



23.03.2023

Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.
Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832),

152. Text Die Heldin¹ reist nach Bad Feilnbach

Nun habe ich den Dalai Lama überholt, indem ich mehr als einen neuen, bisher unbekanntem Ort gesehen habe. Ich war in Oamaru – und in Bad Feilnbach, von dort habe ich den letzten Text abgeschickt. Bad Feilnbach² liegt in Oberbayern im Kreis Rosenheim. Mit über 8000 Einwohnern hält der Ort manche Überraschung



© Florian Rohwetter

bereit. Zuerst, in Sichtweite unserer Ferienwohnung, sahen wir diese Tiere. Und es sind keine Lamas, sondern Alpakas, die so wunderbar weiche Wolle geben. Ich gehe davon aus, dass Alpakas nicht zur heimischen Fauna gehören. Andere Tiere spielen in Bad

Feilnbach auch eine große Rolle, sie dürfen beim Essen dabei sein oder auch nicht, je nach Größe.

Es wird aber nicht nur der Tiere gedacht, auch für Menschen ist in rührender Weise gesorgt, besonders für Kranke, Rehabilitanden und Touristen. Wer im Besitz einer Kurkarte ist, kann bis Rosenheim und zu anderen Sehenswürdigkeiten umsonst mit dem Bus fahren.



¹ Ich verwende das generische Femininum, weil der Text deutlich mehr Leserinnen als Leser hat. Aber er (der Text) ist für alle Geschlechter gedacht.

² https://de.wikipedia.org/wiki/Bad_Feilnbach

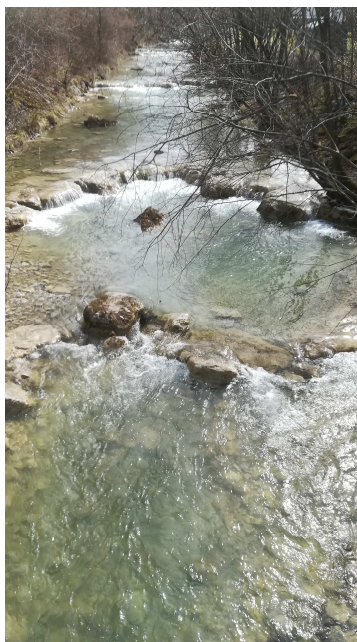


Und wenn gerade kein Bus fährt, kann man es sich anders gemütlich machen. Hier geht es in Richtung Litzldorf und auf den drei anderen Bankerln in andere Richtungen.

Ganz bezaubernd ist natürlich die Landschaft, über allem thront der Wendelstein. Und von den wirklich zauberhaften Sterntaler Filzen aus habe ich den Wilden und den Zahmen Kaiser sehen können. Filze sind ein Hochmoorgebiet. Hier habe ich tatsächlich einen Kiebitz³ gesehen, der ein Frühlingsbote ist. Drei Enten haben sich sehr erschrocken, als er angesegelt kam

und sind davongeflogen.

Und es wachsen in diesem Moor seltene Pflanzen – wenn es wärmer wird...



Am wichtigsten in dem kleinen, feinen Örtchen ist neben dem Wendelstein der Jenbach. Er mündet in den Mangfall und zusammen fließen sie in den Inn.



Ich wünsche Euch viele Entdeckungen und Freude an der erwachenden Natur.

Und bleibt gesund!

³ <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/1996-kiebitz/index.html>